

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2025 bis 2045

Datenblatt

Gemeinde Oberwiera



Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2026.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 15. Mai 2022 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2024.

Datengrundlage für die ausgewiesenen Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung ist:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
- 2022 bis 2024: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 15. Mai 2022

Datengrundlage der ausgewiesenen Vorausberechnungsdaten ist:

- 2025 bis 2045: 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (9. RBV) für den Freistaat Sachsen bis 2045

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Durch die Umstellung auf den Zensus 2022 unterliegen die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung im Berichtsjahr 2022 teilweise der Geheimhaltung. Im Rahmen der monatlichen Veröffentlichungen kommt es für Mai und Juni 2022 hierbei zu einer Einschränkung von Ergebnissen zu einzelnen Merkmalsuntergliederungen in kleineren Gemeinden, die der Geheimhaltung unterliegen. Bei den Stichtagsergebnissen zum 31.12.2022 können aufgrund der Maßnahmen die Gemeinde- und Kreisergebnisse nach Alter/Geburtsjahr nicht im gewohnten Umfang veröffentlicht werden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Bei der Summenbildung können dadurch Abweichungen entstehen.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Den Berechnungen der Anteile und Veränderungen in Prozent liegen die jeweils gerundeten Vorausberechnungsergebnisse zugrunde. Die Ergebnisse werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 Veränderungsraten von -0,04 bis +0,04

Begriffserläuterung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der in der Veröffentlichung verwendeten Fortschreibung ist der Zensus 2022.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte gibt das Verhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Fläche der Gebietseinheit an und wird in Einwohner/-innen je Quadratkilometer ausgewiesen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht der Annahmen	3
Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	5
Ergebnisdarstellung für Sachsen	6
 Tabellen	
1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2024	8
2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2020 bis 2024	10
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2020 bis 2024 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2025 bis 2045	14
5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2024 sowie 2030, 2035, 2040 und 2045	16
6. Bevölkerung 2024 sowie 2030, 2035, 2040 und 2045 nach Altersgruppen	18
 Abbildungen	
1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2024	9
2. Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2024	9
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2024 nach Altersgruppen	11
4. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2024	11
5. Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2024	11
6. Altersstruktur der Bevölkerung 2024 und 2045	14
7. Bevölkerungsentwicklung 2024 bis 2045	15
8. Veränderung der Bevölkerung 2045 gegenüber 2024 nach Altersgruppen	19
9. Bevölkerung 2024 und 2045 nach Altersgruppen	19

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis	
Prognosemodell	- deterministisches Komponentenmodell
	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz
	- Bildung eines Annahmenkorridors
Genutztes Programm	SIKURS
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht
Vorausberechnungszeitraum	2025 bis 2045
Basiszeitraum	2021 bis 2024, ausgewählte Berichtsmonate 2025
Anzahl der Varianten	obere Variante 1 (V1); mittlere Variante 2 (V2); untere Variante 3 (V3)

Die 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (9. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2045 in drei Varianten dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2024.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen				
Merkmal	Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen			
	unter 5.000	5.000 - 15.000	15.000 - 25.000	25.000 und mehr
Bevölkerungsfortschreibung				
Insgesamt	x	x	x	x
Ausgewählte Merkmale	x	x	x	x
Voraussichtliche Bevölkerung				
Insgesamt	x	x	x	x
Demografische Indikatoren	x	x	x	x
Altersgruppen	erwerbsfähiges Alter	x	x	x
	SEKo	x	x	x
	10-Jahresschritte	x	x	x
	Kinder, Jugend, Senioren			x
	5-Jahresschritte		x	x

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/login>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Die nachfolgend dargestellten Annahmen beschreiben die voraussichtliche Entwicklung im Freistaat Sachsen insgesamt. Sie umfassen sowohl den Berechnungsalgorithmus für die einzelnen demografischen Raten und Quoten als auch die Herleitung der Eckannahmen zum Wanderungsaustausch. In der Vorausberechnung wird dieser Berechnungsalgorithmus einheitlich auf die Gemeinden übertragen. Ausgangspunkt ist dabei stets das gemeindespezifische Basisverhalten. Die für Sachsen insgesamt unterstellten Entwicklungsrichtungen werden dann für alle Gemeinden gleichermaßen übernommen.

Kleinere Gemeinden unterliegen aufgrund zufallsbedingter Schwankungen stärkeren Instabilitäten als größere Gemeinden. Um die daraus resultierenden Schwankungen im Zeitverlauf auszugleichen, wurde folgende Regelung getroffen: Für Gemeinden mit weniger als 2.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand: 31.12.2024) wird das Geburten- und Sterbeverhalten des jeweiligen Mittelbereichs einschließlich des zugehörigen Berechnungsalgorithmus übernommen.

Beim Wanderungsverhalten wird diesen Gemeinden das Verhalten benachbarter Gemeinden mit vergleichbarer Entwicklung zugewiesen. Dabei werden regionale Verflechtungen, insbesondere die Zugehörigkeit zu Verwaltungsverbänden oder -gemeinschaften, berücksichtigt.

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen				
Annahmen		optimistische Variante - Variante 1	Basisvariante - Variante 2	pessimistische Variante - Variante 3
Geburten- verhalten	Berechnungsalgorithmus Basisverhalten: Mittel der Jahre 2022 bis 2024 Im ersten Vorausberechnungsjahr wird das durchschnittliche Geburtenniveau, ausgehend vom Mittelwert der Basisjahre, um den festgelegten Faktor abgesenkt (siehe Tabelle). Aufgrund der gemeindespezifischen Betrachtung variiert die durchschnittliche Kinderzahl je Frau zwischen den einzelnen Gemeinden. In der Tabelle ist das sächsische Durchschnittsniveau dargestellt. Das durchschnittliche Alter der Mütter ist in der Vergangenheit kontinuierlich angestiegen. Zur Fortschreibung dieses Trends wird über einen Zeitraum von zehn Jahren – zusätzlich zu den variantenspezifischen Annahmen – eine lineare Verschiebung der altersspezifischen Geburtenraten um jeweils ein Lebensjahr vorgenommen. Ab dem Jahr 2035 wird in allen Varianten von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.			
	2025	Senkung um 11% von Basis 1,2 Kinder je Frau		
	2027	Anstieg um 10% von Basis 1,3 Kinder je Frau	konstant wie 2025 1,2 Kinder je Frau	Senkung um 10% von Basis 1,1 Kinder je Frau
	2035	Anstieg um 15% von Annahme 2027 1,5 Kinder je Frau	Anstieg um 15% von Annahme 2027 1,3 Kinder je Frau	Anstieg um 15% von Annahme 2027 1,2 Kinder je Frau
Sterberaten/ Lebenserwar- tung bei der Geburt	Berechnungsalgorithmus Basisverhalten: Mittel der Sterberaten der Jahre 2022 bis 2024 Im ersten Vorausberechnungsjahr wird das Sterbeverhalten, ausgehend vom Mittelwert der Basisjahre, um den festgelegten Faktor abgesenkt. Die weitere Entwicklung orientiert sich an der mittleren Annahme der 16. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (kBV). Hierfür wird – basierend auf dem gemeindespezifischen Sterbeverhalten des Jahres 2025 – eine lineare Absenkung der alters- und geschlechtsspezifischen Sterberaten vorgenommen. Eine vollständige Anpassung an die in der 16. kBV (Variante L2) ausgewiesenen Sterberaten erfolgt jedoch erst im Jahr 2070. Bis zum Jahr 2045 ist ein weiterer Rückgang der Sterberaten zu erwarten, wobei gemeindespezifische Unterschiede im Sterbeverhalten bestehen bleiben.			
	2025	Senkung um 5% von Basis männlich: 78,5 Jahre weiblich: 84,4 Jahre		
	2045	individuelle Senkung zwischen 2025 und Zielannahme 2070 männlich: 80,9 Jahre weiblich: 86,0 Jahre		
	2070	Anpassung an 16. kBV (Variante (L2)) männlich: 84,4 Jahre weiblich: 88,4 Jahre		

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen					
Annahmen		optimistische Variante - Variante 1	Basisvariante - Variante 2	pessimistische Variante - Variante 3	
Außen- wanderungen	Die Außenwanderung umfasst alle Wanderungsbewegungen über die sächsische Landesgrenze und wird getrennt nach den beiden Außentypen <i>Bundesgebiet</i> und <i>Ausland</i> modelliert. Die Berechnung basiert auf Zuzugsquoten und Wegzugsraten, die durch Eckannahmen zum künftigen Umfang der Zu- und Fortzüge ergänzt werden. Aus diesen Parametern ergeben sich die jeweiligen Wanderungsgewinne bzw. -verluste.				
	Berechnungsalgorithmus der Zuzugsquoten und Wegzugsraten				
	Das Wanderungsverhalten wird für jeden Außentyp differenziert nach Alter und Geschlecht abgebildet. In die Annahmen fließen sowohl kurzfristige Entwicklungstendenzen des aktuellen Ausgangsverhaltens als auch langfristige strukturelle Trends des Zielverhaltens ein. Die erwartete zukünftige Entwicklung des Wanderungsaustauschs wird über die festgelegten Volumina der Zu- und Fortzüge nach Geschlecht bestimmt.				
	Basisverhalten:		Mittel der Jahre 2021 bis 2024, ohne 2022		
	Zielverhalten:		Mittel der Jahre 2005 bis 2024, ohne 2015, 2016, 2022 und 2023		
	Wanderungsaustausch gegenüber dem Bundesgebiet				
	Für den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet wird vor dem Hintergrund der demografischen Struktur Sachsens und Deutschlands bis zum Jahr 2045 eine Reduktion der Zuzüge um 30 Prozent sowie der Fortzüge um 20 Prozent unterstellt. Die Senkungsfaktoren beziehen sich auf das mittlere Niveau der Jahre 2020 bis 2024. Bei der Festlegung der zukünftigen Zu- und Wegzugsvolumina wurden darüber hinaus vorläufige Entwicklungstendenzen bis September 2025 berücksichtigt.				
	2025		+1.500 Personen		
	2045		-2.300 Personen		
	2025-2045		-8.500 Personen		
Außen- wanderungen	Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland				
	Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist in hohem Maße von externen Ereignissen abhängig. Aus diesem Grund werden bei der Ableitung der Annahmen sowohl Zeiträume mit als auch ohne sogenannter Extremjahre berücksichtigt. Der zugrunde gelegte Betrachtungszeitraum umfasst die letzten 20 Jahre. Bei der Festlegung der Zu- und Wegzugsvolumina wurden auch hier vorläufige Entwicklungstendenzen bis September 2025 einbezogen.				
	2025		+12.000 Personen	+11.000 Personen	+10.000 Personen
	2026-2045 jährlich	Wanderungsaustausch im Mittel der Jahre 2005 bis 2024			
		alle Jahre	ohne 2022	ohne 2014, 2015 sowie 2022 bis 2024	
		+14.000 Personen	+11.000 Personen	+6.000 Personen	
	2025-2045		+292.000 Personen	+231.000 Personen	+130.000 Personen
	Binnen- wanderungen	Die Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden innerhalb Sachsens stellen eine zentrale Komponente der regional differenzierten Bevölkerungsentwicklung dar. Bei der Ableitung der Annahmen wurde daher ein besonderer Schwerpunkt auf die Abbildung gemeindespezifischer Strukturen sowie aktueller und langfristiger Trends der Binnenwanderungsverflechtungen gelegt.			
		Berechnungsalgorithmus			
		Basisverhalten 2025:		Mittel der Jahre 2019 bis 2024, ohne 2022	
Zielverhalten 2045:		Mittel der Jahre 2005 bis 2024, ohne 2015, 2016, 2022 und 2023			
Das Binnenwanderungsvolumen wird maßgeblich durch die demografische Entwicklung der Gesamtbevölkerung bestimmt. Darüber hinaus besteht ein indirekter Einfluss durch den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Ausland, insbesondere über regionale Zuweisungen sowie Veränderungen in der Alters- und Geschlechtsstruktur. Der im Vorausberechnungszeitraum unterstellte Bevölkerungsrückgang führt insgesamt auch zu einem Rückgang des Binnenwanderungsvolumens.					

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Mit zunehmender räumlicher Differenzierung nimmt die Unsicherheit von Bevölkerungsvorausberechnungen zu. Auf Gemeindeebene sind die demografischen Komponenten – Geburten, Sterbefälle und Wanderungen – in besonderem Maße durch kurzfristige Schwankungen, Zufälligkeiten sowie singuläre Ereignisse geprägt. In der Folge verläuft die Bevölkerungsentwicklung in kleinen Gemeinden häufig unstet und ist durch wiederkehrende Wechsel zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten gekennzeichnet. Ursache hierfür ist die erhöhte Sensibilität kleiner Gemeinden gegenüber regional wirksamen politischen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Entscheidungen. Diese strukturellen Besonderheiten sind bei der Interpretation der Vorausberechnungsergebnisse zwingend zu berücksichtigen.

Bevölkerungsvorausberechnung nach räumlicher Ebene



Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort. Die drei Varianten der 9. RBV zeigen somit auf, was sein wird, wenn die jeweiligen Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Kurzfristige Schwankungen werden durch die Berechnungsalgorithmen teilweise geglättet, sodass Abweichungen zwischen Vorausberechnung und tatsächlicher Entwicklung auftreten können. Eine Bewertung der Ergebnisse im Sinne eines reinen Soll-Ist-Vergleichs liefert daher nur eingeschränkte Aussagen über die Qualität der Vorausberechnung. Vielmehr können Abweichungen Hinweise auf veränderte demografische Verhaltensweisen geben, deren Ursachen häufig in geänderten gesellschaftlichen, politischen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen liegen.

Die Gemeindevorausberechnungen erfolgen im Rahmen der gesamtsächsischen Entwicklung. Landesweite Annahmen, insbesondere zum Wanderungssaldo, begrenzen die Entwicklungsspielräume einzelner Gemeinden. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit der Fokus nicht auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil individuelle Anpassungen immer indirekte Auswirkungen mit anderen Gemeinden zur Folge haben. Damit unterscheidet sich die 9. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

Schaubild

Was können unsere regionalisierten Vorausberechnungen...

... leisten?

- ▶ standardisierte Rechenalgorithmen – hohe Objektivität
- ▶ Vergleichbarkeit zwischen den Gemeinden
- ▶ transparente Methodik – Annahmen klar nachvollziehbar

... nicht leisten?

- ▶ Berücksichtigung demografischer Zufälligkeiten
- ▶ Divergenz bei Entwicklungstendenzen - abhängig von Annahmen
- ▶ vollständige Modellierung regionaler Unterschiede

- ▶ unverzichtbar für kommunale Planung
- ▶ Fortschreiben von Entwicklungstendenzen = keine Vorhersagen realer Entwicklungen

Ergebnisdarstellung für Sachsen

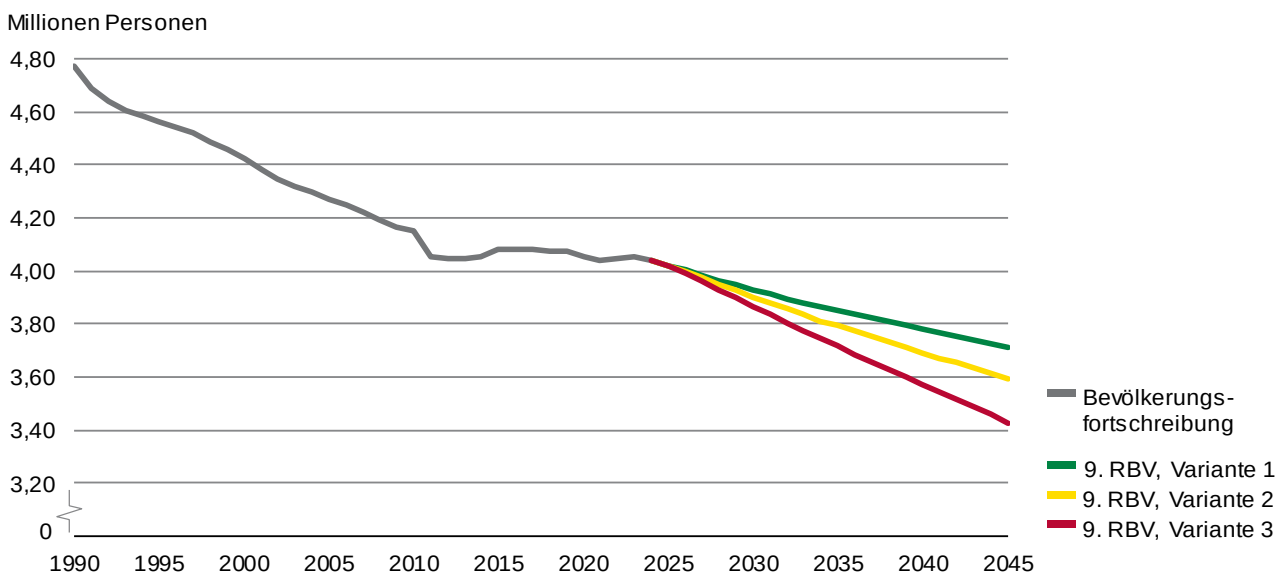
Zum Jahresende 2024 lebten rund 4,04 Millionen Menschen in Sachsen. Trotz der für den gesamten Vorausberechnungszeitraum angenommenen Wanderungsgewinne wird in allen drei Varianten der 9. RBV bis zum Jahr 2045 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen. Im Jahr 2045 werden in Variante 1 voraussichtlich 3,71 Millionen, in Variante 2 voraussichtlich 3,59 Millionen und in Variante 3 voraussichtlich 3,43 Millionen Menschen in Sachsen leben. Das bedeutet, bis 2045 geht die Bevölkerung in Variante 1 um 8,2 Prozent bzw. 330.900 Personen, in Variante 2 um 11,2 Prozent bzw. 451.200 Personen und in Variante 3 um 15,2 Prozent bzw. 613.700 Personen zurück. Zwischen der oberen Variante 1 und der unteren Variante 3 spannt sich bis 2040 ein Korridor von 282.800 Personen auf.

Der Bevölkerungsrückgang wird von einer fortschreitenden Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung, das als zentraler Indikator für demografische Alterungsprozesse herangezogen wird, steigt im Vorausberechnungszeitraum weiter an. Ausgehend von einem Durchschnittsalter von 47,1 Jahren im Jahr 2024 erhöht sich dieses bis 2045 auf 48,2 Jahre in Variante 1 beziehungsweise auf 49,9 Jahre in Variante 3.

Ende 2024 waren knapp 18 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 55 Prozent der Bevölkerung dar. Mit 27 Prozent waren mehr als ein Viertel der sächsischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2045 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl um einen Prozentpunkt (Variante 1) bzw. um bis zu 4 Prozentpunkte (Variante 3) sinken. Gleichzeitig nimmt der Anteil der über 64-Jährigen um 2 (Variante 1) bzw. 4 Prozentpunkte (Variante 3) zu. Dies hat zur Folge, dass bis 2045 beispielsweise in der Variante 3 fast 32 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter sein werden. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter geht voraussichtlich in allen drei Varianten auf rund 54 Prozent leicht zurück.

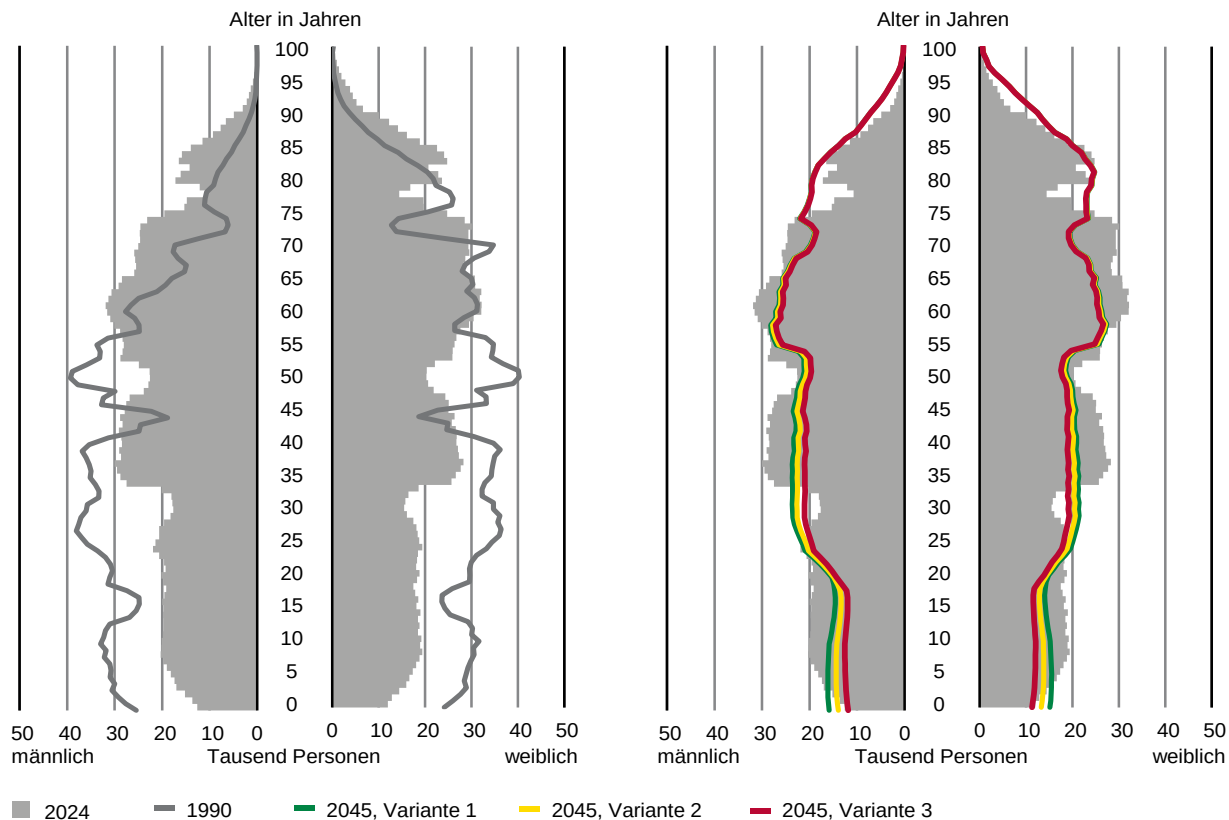
Damit bleibt das Verhältnis zwischen den Personen im Erwerbsalter und den Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im Erwerbsleben stehen weitgehend stabil. Im Jahr 2024 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie 49 Ältere im Alter von 65 und mehr Jahren, was einem Gesamtquotienten von 82 entspricht. Im Vorausberechnungszeitraum wird der Gesamtquotient auf über 85 in den Jahren 2029 bis 2036 steigen. Damit wird auch im Vorausberechnungszeitraum weiterhin einer Person im erwerbsfähigen Alter fast eine Person im nichterwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990 bis 2045



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2022 bis 2024 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 15. Mai 2022
 2025 bis 2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990, 2024 und 2045 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 1990 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2024 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 15. Mai 2022
 2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 2024 sowie 2035 und 2045 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung	Voraussichtliche Bevölkerung					
		Variante 1		Variante 2		Variante 3	
		2024	2035	2045	2035	2045	2035
Chemnitz, Stadt	245.618	241.340	234.040	236.400	224.780	229.260	211.670
Erzgebirgskreis	318.394	283.790	259.120	280.780	252.250	276.940	243.410
Mittelsachsen	296.431	271.220	252.390	267.830	244.960	263.340	235.180
Vogtlandkreis	219.100	195.800	179.280	193.410	174.230	190.190	167.500
Zwickau	306.793	277.030	256.460	273.460	248.900	268.690	238.930
Dresden, Stadt	564.904	566.760	573.730	556.610	552.360	542.320	522.690
Bautzen	292.608	266.900	248.600	264.010	241.960	260.340	233.460
Görlitz	243.958	219.920	204.350	217.130	198.190	213.330	189.870
Meißen	239.221	222.520	211.600	219.770	205.370	216.120	197.150
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	243.996	230.000	221.790	227.430	215.630	224.090	207.560
Leipzig, Stadt	611.850	635.200	647.170	622.960	622.270	605.740	587.730
Leipzig	260.127	249.420	242.580	246.330	235.360	242.250	225.880
Nordsachsen	199.422	188.590	180.460	186.110	175.000	182.810	167.750
Freistaat Sachsen	4.042.422	3.848.480	3.711.560	3.792.230	3.591.260	3.715.420	3.428.760

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2024

Jahr	Bevölkerungsfortschreibung			
	Gebietseinheit		Sachsen	
	absolut	2024 = 100	absolut	2024 = 100
1990	1.248	121,8	4.775.914	118,1
1991	1.240	121,0	4.690.246	116,0
1992	1.285	125,4	4.641.108	114,8
1993	1.324	129,2	4.607.775	114,0
1994	1.285	125,4	4.584.345	113,4
1995	1.263	123,2	4.566.603	113,0
1996	1.276	124,5	4.545.702	112,4
1997	1.285	125,4	4.522.412	111,9
1998	1.294	126,2	4.489.415	111,1
1999	1.277	124,6	4.459.686	110,3
2000	1.273	124,2	4.425.581	109,5
2001	1.291	126,0	4.384.192	108,5
2002	1.277	124,6	4.349.059	107,6
2003	1.252	122,1	4.321.437	106,9
2004	1.244	121,4	4.296.284	106,3
2005	1.236	120,6	4.273.754	105,7
2006	1.211	118,1	4.249.774	105,1
2007	1.199	117,0	4.220.200	104,4
2008	1.169	114,0	4.192.801	103,7
2009	1.162	113,4	4.168.732	103,1
2010	1.150	112,2	4.149.477	102,6
2011	1.093	106,6	4.054.182	100,3
2012	1.073	104,7	4.050.204	100,2
2013	1.048	102,2	4.046.385	100,1
2014	1.040	101,5	4.055.274	100,3
2015	1.038	101,3	4.084.851	101,0
2016	1.034	100,9	4.081.783	101,0
2017	1.021	99,6	4.081.308	101,0
2018	995	97,1	4.077.937	100,9
2019	1.020	99,5	4.071.971	100,7
2020	1.004	98,0	4.056.941	100,4
2021	1.014	98,9	4.043.002	100,0
2022	1.022	99,7	4.049.967	100,2
2023	1.015	99,0	4.054.689	100,3
2024	1.025	100	4.042.422	100

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2024

2024 = 100

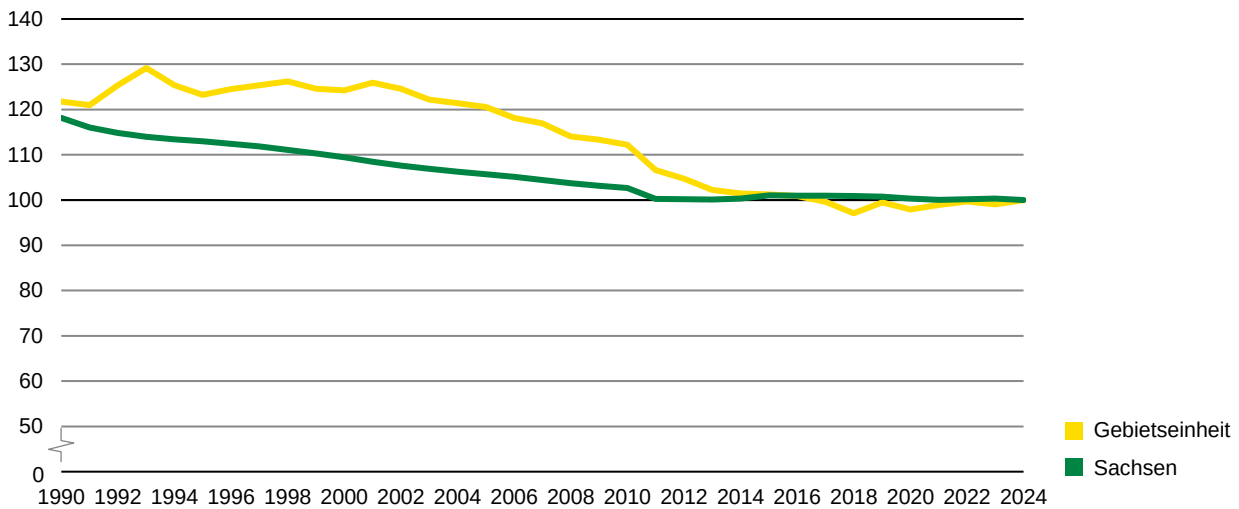
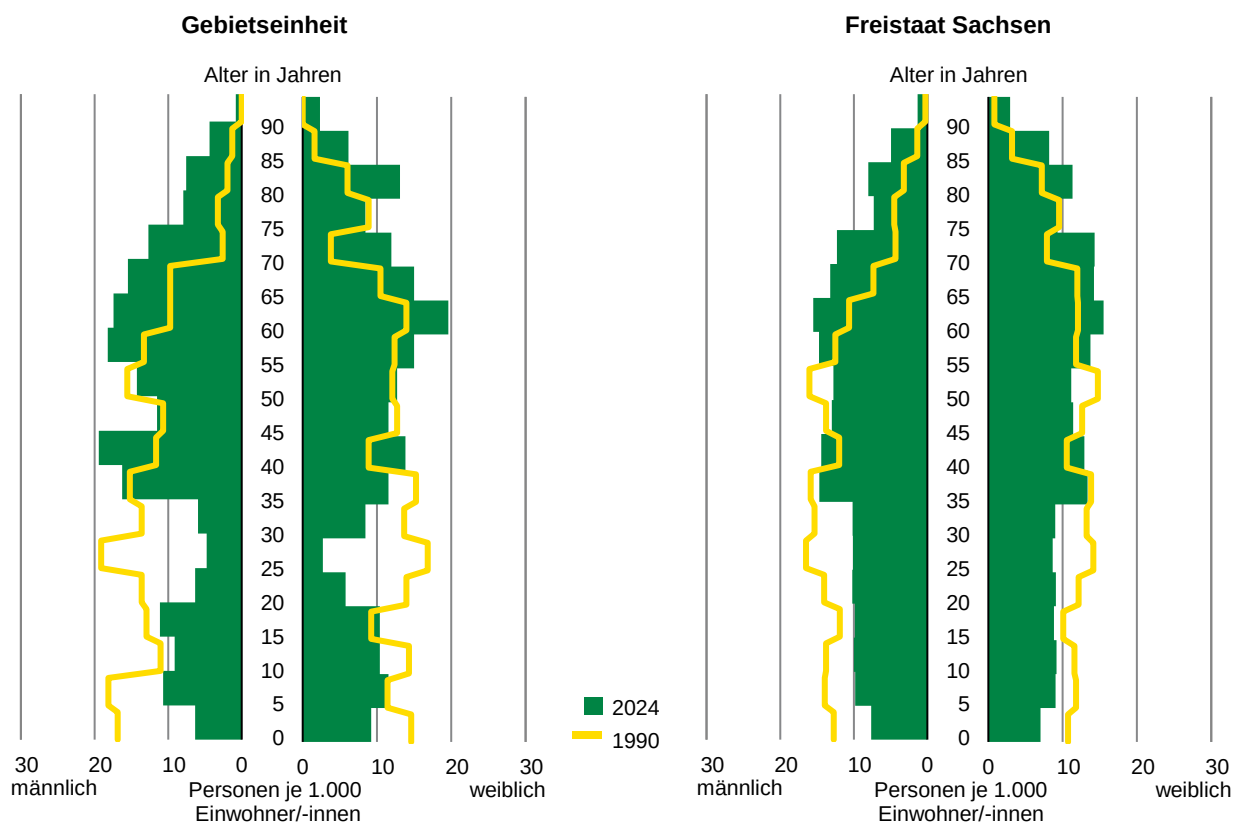


Abb. 2 Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2024¹⁾

durchschnittliche Anzahl Personen je 1.000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1.000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren dar.
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2024 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 10 Männer je 1.000 männliche Einwohner.

Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2020 bis 2024

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2020	2021	2022	2023	2024

Gebietseinheit

je 100

Demografische Quotienten

Jugendquotient	44,8	24,6	33,7	35,0	34,7	35,1	36,7
Altenquotient	20,5	38,3	49,2	47,0	47,2	47,5	49,4
Gesamtquotient	65,3	62,9	82,9	82,0	81,9	82,6	86,0

Jahre

Durchschnittsalter

Männlich	34,6	44,6	46,4	45,9	46,5	46,5	46,9
Weiblich	38,8	48,4	49,0	48,5	47,7	48,1	48,1
Insgesamt	36,7	46,5	47,7	47,2	47,1	47,3	47,5

Einwohner/-innen je km²

Bevölkerungsdichte	87	76	70	71	71	71	72
---------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Freistaat Sachsen

je 100

Demografische Quotienten

Jugendquotient	39,8	24,6	31,6	31,9	32,4	32,5	32,3
Altenquotient	26,1	41,0	47,8	48,2	48,3	48,6	49,3
Gesamtquotient	65,9	65,5	79,4	80,1	80,7	81,0	81,7

Jahre

Durchschnittsalter

Männlich	36,7	44,5	45,2	45,2	45,2	45,2	45,4
Weiblich	41,9	48,3	48,6	48,6	48,5	48,6	48,7
Insgesamt	39,4	46,4	46,9	46,9	46,9	46,9	47,1

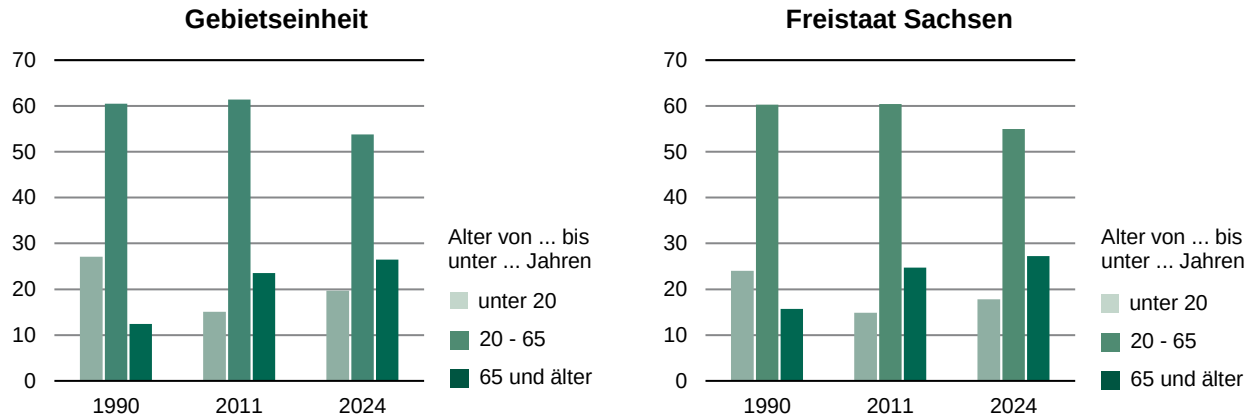
Einwohner/-innen je km²

Bevölkerungsdichte	259	220	220	219	220	220	219
---------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

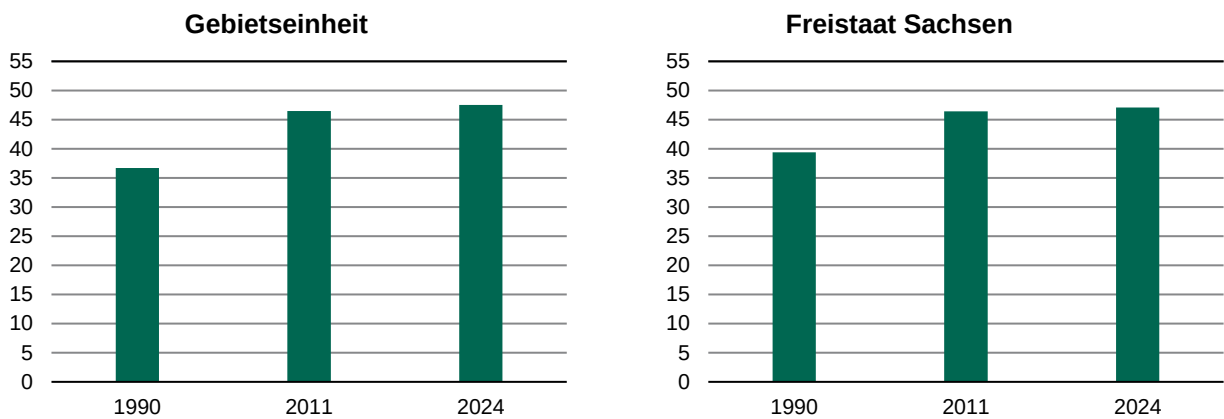
Gemeinde Oberwiera

Abb. 3 Bevölkerung 1990, 2011 und 2024 nach Altersgruppen
in Prozent



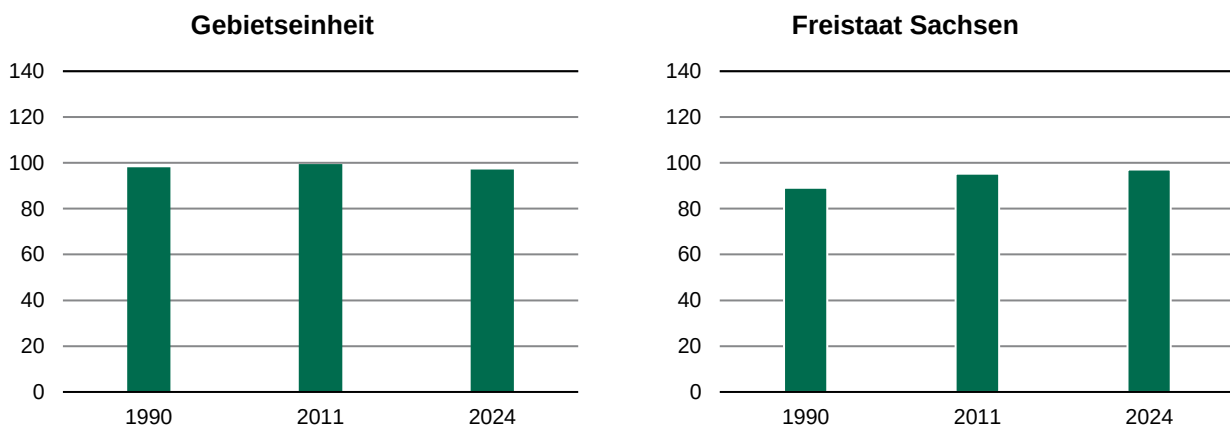
Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2024
in Jahren



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 5 Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2024
Männer je 100 Frauen



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2020 bis 2024 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2020	2021	2022	2023	2024
	absolut						
Bevölkerung							
Männlich	618	545	494	498	502	502	505
Weiblich	630	548	510	516	520	513	520
Insgesamt	1.248	1.093	1.004	1.014	1.022	1.015	1.025
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	338	165	185	195	195	195	202
20 - 65	755	671	549	557	562	556	551
65 und mehr	155	257	270	262	265	264	272
Insgesamt	1.248	1.093	1.004	1.014	1.022	1.015	1.025
unter 10	190	81	87	95	97	98	97
10 - 20	148	84	98	100	98	97	105
20 - 30	198	116	51	51	54	53	50
30 - 40	180	116	128	127	128	111	108
40 - 50	137	184	119	127	127	139	144
50 - 60	166	183	181	167	164	160	154
60 - 70	137	133	143	156	168	173	173
70 - 80	58	132	116	109	.	102	105
80 und mehr	34	64	81	82	.	82	89
Insgesamt	1.248	1.093	1.004	1.014	1.022	1.015	1.025
unter 6	115	49	54	53	54	56	59
6 - 10	75	32	33	42	43	42	38
10 - 17	106	60	68	71	.	73	77
17 - 19	28	15	17	20	.	16	19
19 - 25	100	75	37	39	.	38	40
Zusammen	424	231	209	225	227	225	233
65 - 75	83	142	131	128	135	140	141
75 - 85	63	94	113	108	.	97	95
85 und mehr	9	21	26	26	.	27	36
Zusammen	155	257	270	262	265	264	272

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

Noch 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2020 bis 2024 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2020	2021	2022	2023	2024
	%						
Bevölkerung							
Männlich	49,5	49,9	49,2	49,1	49,1	49,5	49,3
Weiblich	50,5	50,1	50,8	50,9	50,9	50,5	50,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	27,1	15,1	18,4	19,2	19,1	19,2	19,7
20 - 65	60,5	61,4	54,7	54,9	55,0	54,8	53,8
65 und mehr	12,4	23,5	26,9	25,8	25,9	26,0	26,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 10	15,2	7,4	8,7	9,4	9,5	9,7	9,5
10 - 20	11,9	7,7	9,8	9,9	9,6	9,6	10,2
20 - 30	15,9	10,6	5,1	5,0	5,3	5,2	4,9
30 - 40	14,4	10,6	12,7	12,5	12,5	10,9	10,5
40 - 50	11,0	16,8	11,9	12,5	12,4	13,7	14,0
50 - 60	13,3	16,7	18,0	16,5	16,0	15,8	15,0
60 - 70	11,0	12,2	14,2	15,4	16,4	17,0	16,9
70 - 80	4,6	12,1	11,6	10,7	.	10,0	10,2
80 und mehr	2,7	5,9	8,1	8,1	.	8,1	8,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 6	27,1	21,2	25,8	23,6	23,8	24,9	25,3
6 - 10	17,7	13,9	15,8	18,7	18,9	18,7	16,3
10 - 17	25,0	26,0	32,5	31,6	.	32,4	33,0
17 - 19	6,6	6,5	8,1	8,9	.	7,1	8,2
19 - 25	23,6	32,5	17,7	17,3	.	16,9	17,2
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
65 - 75	53,5	55,3	48,5	48,9	50,9	53,0	51,8
75 - 85	40,6	36,6	41,9	41,2	.	36,7	34,9
85 und mehr	5,8	8,2	9,6	9,9	.	10,2	13,2
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

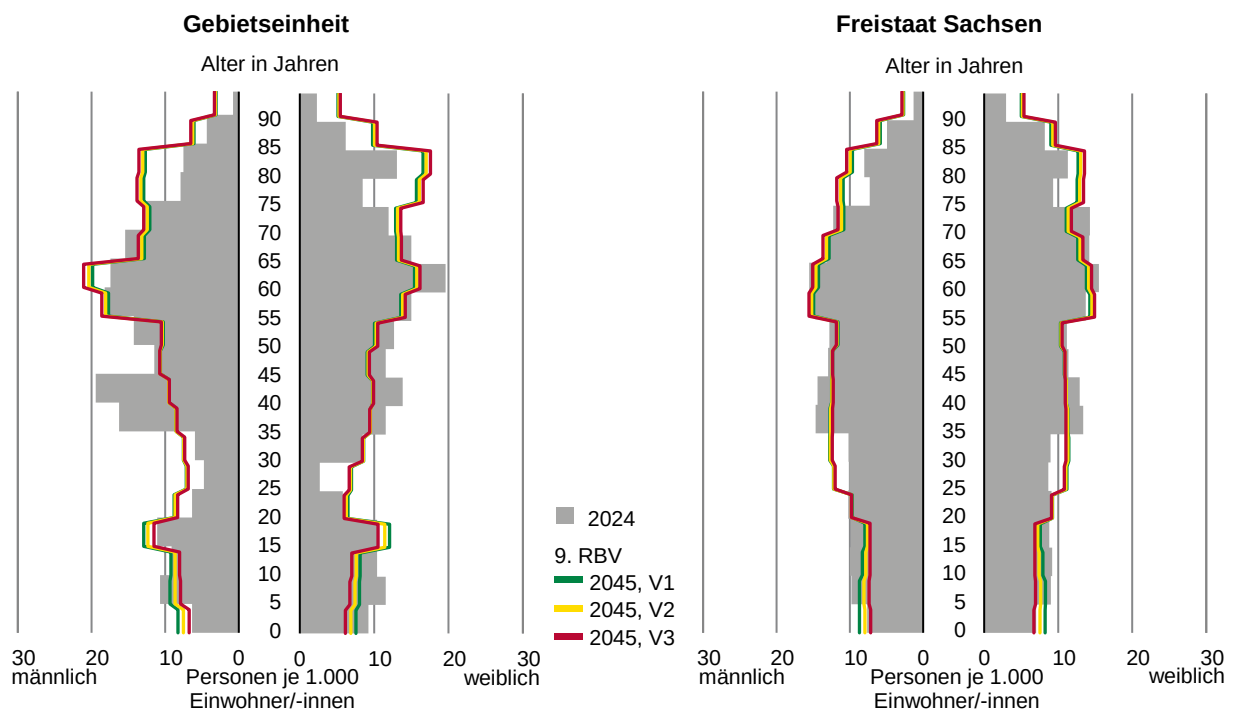
Gemeinde Oberwiera

4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2025 bis 2045

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	absolut		
2024¹⁾	1.025	1.025	1.025
2025	1.010	1.010	1.010
2026	1.010	1.000	1.000
2027	1.000	1.000	990
2028	990	990	980
2029	980	980	970
2030	970	970	960
2031	960	960	950
2032	950	950	940
2033	950	940	930
2034	940	930	920
2035	930	920	910
2036	920	910	900
2037	920	900	890
2038	910	900	880
2039	900	890	870
2040	890	880	860
2041	890	870	850
2042	880	860	840
2043	870	850	830
2044	870	840	810
2045	860	840	800

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 6 Altersstruktur der Bevölkerung 2024 und 2045¹⁾
durchschnittliche Anzahl Personen je 1.000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1.000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2024 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 10 Männer je 1.000 männliche Einwohner.
Datengrundlage: 2024 - Bevölkerungsfortschreibung

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

4. Noch: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2025 bis 2045

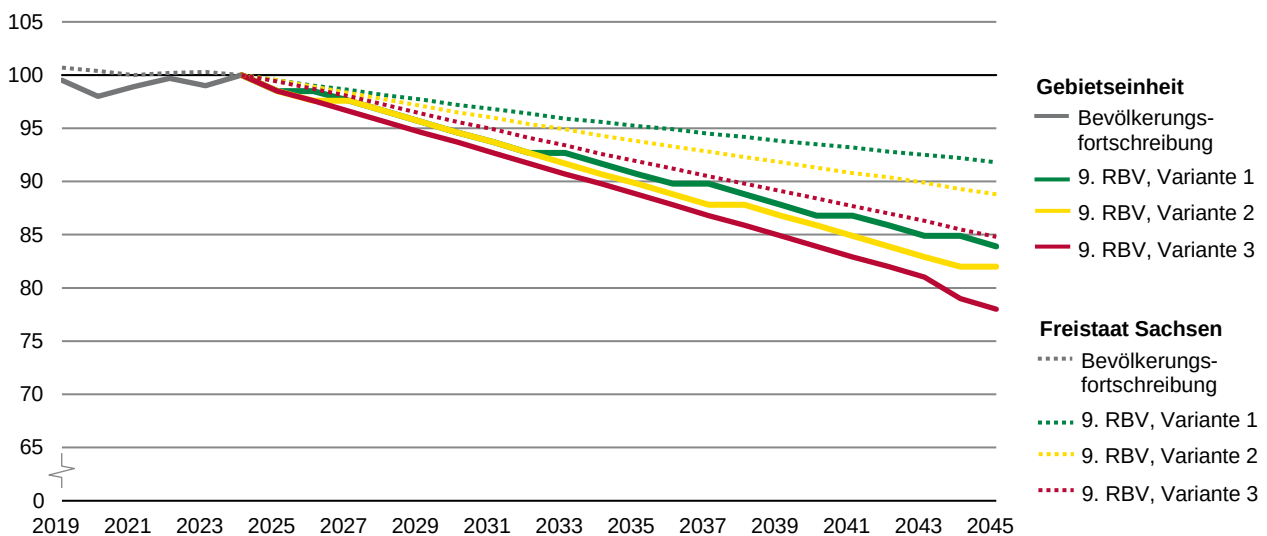
Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	2024 = 100		
2024	100	100	100
2025	98,5	98,5	98,5
2026	98,5	97,6	97,6
2027	97,6	97,6	96,6
2028	96,6	96,6	95,6
2029	95,6	95,6	94,6
2030	94,6	94,6	93,7
2031	93,7	93,7	92,7
2032	92,7	92,7	91,7
2033	92,7	91,7	90,7
2034	91,7	90,7	89,8
2035	90,7	89,8	88,8
2036	89,8	88,8	87,8
2037	89,8	87,8	86,8
2038	88,8	87,8	85,9
2039	87,8	86,8	84,9
2040	86,8	85,9	83,9
2041	86,8	84,9	82,9
2042	85,9	83,9	82,0
2043	84,9	82,9	81,0
2044	84,9	82,0	79,0
2045	83,9	82,0	78,0

Datenquelle: 2024 - Bevölkerungsfortschreibung

2025 bis 2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung 2019 bis 2045

2024 = 100



Datenquelle: 2019 bis 2024 - Bevölkerungsfortschreibung

2025 bis 2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045

Gemeinde Oberwiera

5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2024 sowie 2030, 2035, 2040 und 2045

Merkmal	Gebietseinheit				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
		2024	2030	2035	2040

Variante 1

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	36,7	40,4	38,6	38,1	39,0
Altenquotient	49,4	66,0	72,7	73,8	70,7
Gesamtquotient	86,0	106,4	111,4	111,9	109,8
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	46,9	48,5	49,1	49,2	48,9
Weiblich	48,1	50,5	51,5	52,0	51,9
Insgesamt	47,5	49,5	50,3	50,6	50,4
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	72	68	65	62	60

Variante 2

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	36,7	38,3	38,6	35,7	37,5
Altenquotient	49,4	66,0	72,7	73,8	72,5
Gesamtquotient	86,0	104,3	111,4	109,5	110,0
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	46,9	48,7	49,5	49,8	49,7
Weiblich	48,1	50,7	51,8	52,6	52,8
Insgesamt	47,5	49,7	50,7	51,3	51,3
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	72	67	64	61	58

Variante 3

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	36,7	38,3	37,2	34,1	34,2
Altenquotient	49,4	66,0	74,4	75,6	76,3
Gesamtquotient	86,0	104,3	111,6	109,8	110,5
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	46,9	48,9	49,9	50,6	50,8
Weiblich	48,1	50,9	52,2	53,4	53,8
Insgesamt	47,5	49,9	51,1	52,0	52,4
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	72	67	63	60	56

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

Noch 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2024 sowie 2030, 2035, 2040 und 2045

Merkmal	Freistaat Sachsen				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
		2024	2030	2035	2040

Variante 1

		je 100				
Demografische Quotienten						
Jugendquotient		32,3	31,3	30,0	28,9	30,4
Altenquotient		49,3	54,4	55,6	53,9	54,5
Gesamtquotient		81,7	85,7	85,6	82,7	84,9
		Jahre				
Durchschnittsalter						
Männlich		45,4	46,2	46,6	46,8	46,8
Weiblich		48,7	49,4	49,6	49,7	49,6
Insgesamt		47,1	47,8	48,1	48,2	48,2
		Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte		219	213	209	205	201

Variante 2

		je 100				
Demografische Quotienten						
Jugendquotient		32,3	30,8	29,0	27,3	28,2
Altenquotient		49,3	54,7	56,3	54,8	55,9
Gesamtquotient		81,7	85,6	85,3	82,1	84,0
		Jahre				
Durchschnittsalter						
Männlich		45,4	46,4	46,9	47,3	47,5
Weiblich		48,7	49,6	50,0	50,3	50,3
Insgesamt		47,1	48,0	48,5	48,8	48,9
		Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte		219	212	206	200	195

Variante 3

		je 100				
Demografische Quotienten						
Jugendquotient		32,3	30,4	28,1	25,7	26,0
Altenquotient		49,3	55,3	57,4	56,4	58,1
Gesamtquotient		81,7	85,7	85,4	82,2	84,1
		Jahre				
Durchschnittsalter						
Männlich		45,4	46,6	47,4	48,0	48,5
Weiblich		48,7	49,9	50,5	51,0	51,3
Insgesamt		47,1	48,3	49,0	49,5	49,9
		Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte		219	210	201	194	186

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

6. Bevölkerung 2024 sowie 2030, 2035, 2040 und 2045 nach Altersgruppen

Merkmal	Gebietseinheit									
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung					Veränderung ... gegenüber 2024			
		2024	2030	2035	2040	2045	2030	2035	2040	2045
		absolut					%			

Variante 1

Bevölkerung

Männlich	505	480	460	440	420	-5,0	-8,9	-12,9	-16,8
Weiblich	520	490	470	460	440	-5,8	-9,6	-11,5	-15,4
Insgesamt	1.025	970	930	890	860	-5,4	-9,3	-13,2	-16,1

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 20	202	190	170	160	160	-5,9	-15,8	-20,8	-20,8
20 - 65	551	470	440	420	410	-14,7	-20,1	-23,8	-25,6
65 und mehr	272	310	320	310	290	14,0	17,6	14,0	6,6
Insgesamt	1.025	970	930	890	860	-5,4	-9,3	-13,2	-16,1

Variante 2

Bevölkerung

Männlich	505	480	450	430	410	-5,0	-10,9	-14,9	-18,8
Weiblich	520	490	470	450	430	-5,8	-9,6	-13,5	-17,3
Insgesamt	1.025	970	920	880	840	-5,4	-10,2	-14,1	-18,0

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 20	202	180	170	150	150	-10,9	-15,8	-25,7	-25,7
20 - 65	551	470	440	420	400	-14,7	-20,1	-23,8	-27,4
65 und mehr	272	310	320	310	290	14,0	17,6	14,0	6,6
Insgesamt	1.025	970	920	880	840	-5,4	-10,2	-14,1	-18,0

Variante 3

Bevölkerung

Männlich	505	470	440	420	390	-6,9	-12,9	-16,8	-22,8
Weiblich	520	490	460	440	410	-5,8	-11,5	-15,4	-21,2
Insgesamt	1.025	960	910	860	800	-6,3	-11,2	-16,1	-22,0

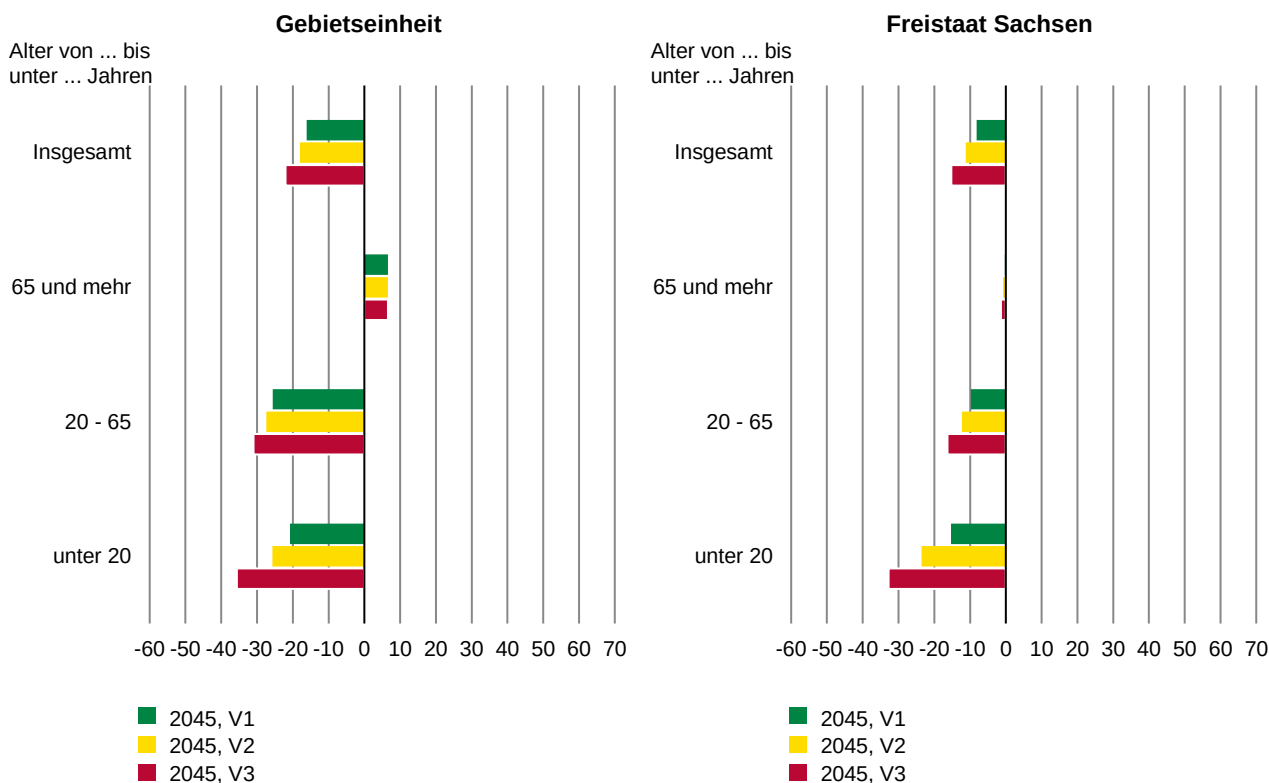
Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 20	202	180	160	140	130	-10,9	-20,8	-30,7	-35,6
20 - 65	551	470	430	410	380	-14,7	-22,0	-25,6	-31,0
65 und mehr	272	310	320	310	290	14,0	17,6	14,0	6,6
Insgesamt	1.025	960	910	860	800	-6,3	-11,2	-16,1	-22,0

9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Oberwiera

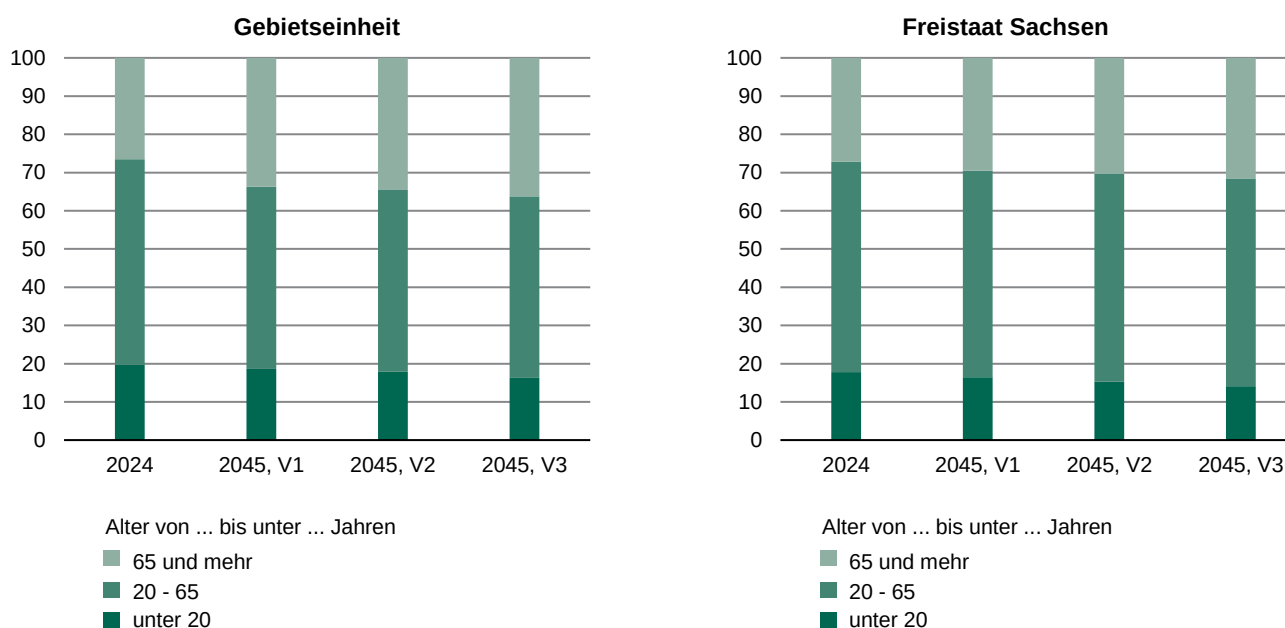
Abb. 8 Veränderung der Bevölkerung 2045 gegenüber 2024 nach Altersgruppen
in Prozent



Datenquelle: 2024 - Bevölkerungsfortschreibung

2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045

Abb. 9 Bevölkerung 2024 und 2045 nach Altersgruppen
in Prozent



Datenquelle: 2024 - Bevölkerungsfortschreibung

2045 - 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2045



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Mai 2026

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de

Erscheinungsfolge
unregelmäßig

Hinweis
Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom Sächsischen Staatsministerium des Innern kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild
© Adobe Stock / alphaspirt